

ANWENDUNGEN IN DER NUTZTIERHALTUNG

FUTTERMITTELERGÄNZUNG MIT VIGOCIBI



BEI HÜHNERN

VigoCibi als Futterzusatz:

5 – 10 l **VigoCibi** pro Tonne Futter beimischen.

VigoCibi übers Trinkwasser:

0,5 ml **VigoCibi** pro Tier beim Einstellen ins Trinkwasser mischen (= 0,5 l pro 1000 Tiere)

Tipp: Es wird davon abgeraten, ständig **VigoCibi** ins Trinkwassersystem zu dosieren (Verschleimungsgefahr Rohrleitungen).



BEI SCHWEINEN

CCM und Körnersilage:

2 l **McVigo** pro Tonne beim Silieren eindosieren.

Trockenfutter:

5 – 10 l **VigoCibi** pro Tonne Futtermischung

Flüssigfutter:

4 l **VigoCibi** pro Tonne Fließfutter

Zusätzlich:

20 – 150 ml **VigoCibi** pro Tier u. Tag übers Wasser oder direkt ins Maul (je nach Größe und Bedarf)

Ferkel:

5 ml **VigoCibi** gleich nach der Geburt direkt ins Maul.

Läufer:

20 ml **VigoCibi** pro Tier und Tag



BEI RINDERN

Silage und Heu:

1 l **McVigo** pro m³ Silage/Heu vor dem Verdichten (z.B. beim Schwadern)

Vorteil: Verbesserung der Futterqualität, gesunde Silage ohne Fehlgärung, hohe Stabilität

Milchvieh:

1. Monat 150 ml **VigoCibi** pro Tier und Tag, danach 80 ml

Kälber:

5 ml **VigoCibi** gleich nach der Geburt direkt ins Maul

Jungvieh:

20 – 50 ml **VigoCibi** pro Tier und Tag



STALL-HYGIENE MIT MCVIGO

► **Reinigung**

McVigo-Verdünnung von 1:100 (1 l **McVigo** auf 100 l Wasser). Die Mischung in den Hochdruckreiniger füllen und den Stall damit gründlich reinigen.

► **Versprühen im Stall**

McVigo-Verdünnung von 1:10 gründlich im Stall versprühen (2 – 3 Mal pro Woche).

Effekt:

Merkbar besseres Stallklima (Unterdrückung von Fäulnis, Gestank, Schimmel, Parasiten und Fliegen).

MIST- / GÜLLEVEREDELUNG

- 1 – 2 l/m³ Gülle* **McVigo**
- 1 – 2 kg/m³ Gülle* **Rhizoflor ZEO fein** (dann entfällt LizFlow!) ODER**
- 350 – 400 kg/ha **Liz Flow** (dann entfällt Rhizoflor ZEO fein!)
- 1 – 2 l/m³ Gülle* **VigoFol**

Effekt:

Schnellere und geruchsärmere Rotte, höhere Düngewirkung, weniger Pflanzenkrankheiten, Ampfer verliert an Konkurrenzfähigkeit.

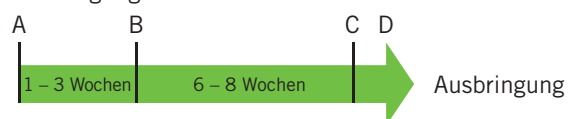


Stark reduzierte Geruchsbelastung!

Ca. 7 bis 10 Wochen Vorbereitungszeit der Gülle vor Ausbringung:

Einmischen in die Gülle:

- A. **McVigo** und **Rhizoflor ZEO fein**
- B. Nach 1 – 3 Wochen: **LizFlow****
- C. Nach 6 – 8 Wochen: **VigoFol** direkt vor der Ausbringung
- D. Ausbringung



*) Beschaffenheit der Gülle:

- dick/nährstoffreich: 20 – 30 m³ Gülle pro ha:
2 l **McVigo** / 2 kg **Rhizoflor ZEO fein** einmischen
- dünn/nährstoffarm: 30 – 40 m³ Gülle pro ha:
1 l **McVigo** / 1 kg **Rhizoflor ZEO fein** einmischen

***) Es wird entweder **Rhizoflor ZEO fein** ODER **LizFlow** verwendet.

DAS DOMINANZPRINZIP DER MIKROORGANISMEN IN UNSEREN VIGO-PRODUKTEN

1. Opportunistische Mikroorganismen

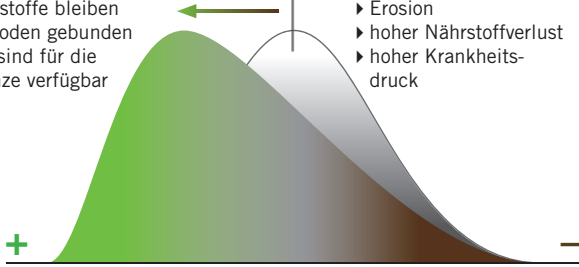
Die meisten Mikroorganismen unterstützen diejenige Gruppe – die in einem System dominant ist.

2. Fermentative Mikroorganismen

- ▶ hohe Erträge
- ▶ gesunde Pflanzen
- ▶ Nährstoffe bleiben im Boden gebunden und sind für die Pflanze verfügbar

3. Fäulnis-Flora

- ▶ minderwertige Erträge
- ▶ Parasitenbefall
- ▶ Erosion
- ▶ hoher Nährstoffverlust
- ▶ hoher Krankheitsdruck



Die dominante Mikroorganismen-Gruppe bestimmt das Milieu (= Lebensbedingungen) für andere Mikroorganismen. Das Milieu bestimmt was Mikroorganismen machen. Mit unseren Produkten bestimmen Sie das Milieu.

Es gibt drei Arten von Mikroorganismen

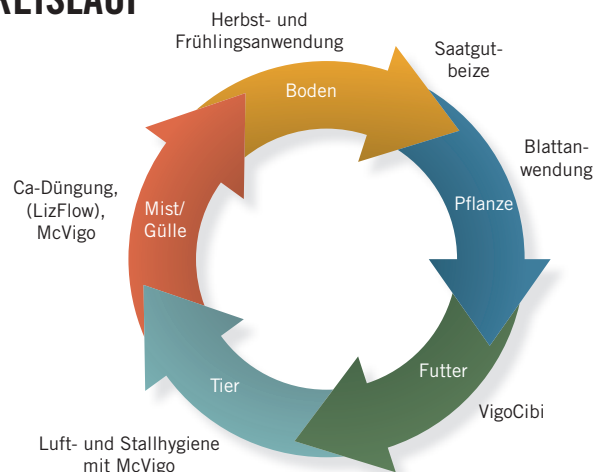
1. Opportunistische Mikroorganismen (neutrale)
2. Fermentative Mikroorganismen (aufbauende)
3. Fäulnis Flora (abbauende)

Fermentative Mikroorganismen bauen organisches Material um in nützliche Substanzen wie Vitamine, Enzyme, Aminosäuren, Milchsäuren und mineralische Chelatverbindungen. Diese wirken als Antioxidantien, die Gegenspieler der freien Radikale. Regenerative Mikroorganismen sorgen also für ein Umfeld des Energieüberschusses, welcher auf natürliche Art und Weise Krankheiten und Schädlingen die Grundlage entzieht.

Die Bakterien und Pilze in unseren Vigo-Produkten gehören der Gruppe der aufbauenden Mikroorganismen an und gelten als natürlich vorkommende Gegenspieler zur Fäulnis-Flora. Die häufigsten Mikroorganismen in der Natur sind die neutralen. Diese unterstützen die jeweils zahlenmäßig stärkere Gruppe (Fäulnis oder Fermentation → Dominanzprinzip, siehe Grafik). Mit unseren Vigo-Produkten schaffen wir also ein gesundes, regeneratives Mikrobiom in jedem Anwendungsgebiet.

EIN LANDWIRTSCHAFTLICH GESCHLOSSENER KREISLAUF

Ziel ist, einen landwirtschaftlich geschlossenen Kreislauf zu schaffen, in dem die Vigo-Mikroorganismen angereichert werden. Sobald diese in Dominanz auftreten, verhindern sie Fäulnis und damit Krankheitserreger. Über den/die behandelte/n Mist/Gülle, oder die direkte Einbringung gelangen die Mikroorganismen in den Boden. Durch die damit verbesserte Nährstoffverfügbarkeit wachsen gesunde und physiologisch wertvolle Futterpflanzen, auf denen sich wiederum gesundheitsfördernde Mikroorganismen befinden. Durch die Blattbehandlung wird der Biofilm zusätzlich gestärkt. So schließt sich mit der Zeit der Kreislauf und die Aufwandmengen unserer Vigo-Produkte kann mit der Zeit reduziert werden.



DINO SELENIUM 100

Granulierter Kalkdünger mit Selen – für die die Anwendung im Mais-, Kartoffel- und Gemüsebau



Viele Böden in Österreich und Deutschland sind aufgrund ihrer morphologischen Entstehung selenarm, was wiederum zu einem Selenmangel in der Nahrungskette führt. Dieser kann sich bei Tieren u.a. zeigen durch unzureichende Fruchtbarkeit, lebensschwache Kälber, Muskeldegenerationen, Leistungseinbußen oder schlechte Immunität. Der einfachste Weg, die Tiere vor diesen Symptomen zu schützen, ist die Sicherstellung einer adäquaten Selen-Aufnahme. Diese wird durch eine Kalkdüngung mit Dino Selenium 100 einfach und kostengünstig durch das Grundfutter sichergestellt. Das durch diese Kalkdüngung gebildete Selen-Eiweiß in der Pflanze verfügt als organisches Selen über eine hohe Verfügbarkeit in der Nahrungskette. Dino Selenium 100 wird mit einer Aufwandmenge von 100 kg/ha und Jahr mit konventionellen Düngerstreuern gedüngt.

Hersteller: S&T
Seed and Technology GmbH
Bösendorferstraße 1
1010 Wien

Vertrieb in Deutschland durch:
PHYTOsolution, Querfurter Str. 9, D-06632 Freyburg
Tel: 034464-61044 - Mobil: 0171-2306046
email: info@phytosolution.de - www.phyotosolution.de

